

Wiesbadener Tagblatt.

No. 254. Donnerstag den 29. October 1863.

Für die Monate November und December kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 20 fr. pränumerirt werden. Die Expedition.

Friedrich Urban von hier hat ein Gesuch um Gestattung der Anlage von zwei Wasserreservoirs zum Betriebe einer künstlichen Fischzucht und eines Eiskellers an dem Walmühlbach bei der Schleifmühle an der Schwalbacher Chaussee eingereicht.

Das Gesuch nebst Plänen liegt zur Einsicht offen und es werden alle Diejenigen, welche etwa gegen die beabsichtigte Anlage Einwendungen erheben zu können glauben, aufgefordert, solche

Montag den 21. December l. Js. Vormittags 9 Uhr dahier vorzubringen, widrigenfalls auf später vorgebracht werdende Einwendungen im Verwaltungswege keine Rücksicht wird genommen werden.

Wiesbaden, den 26. October 1863.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 29. dieses Monats Vormittags 9 Uhr werden in der Herzogl. Reitbahn dahier verschiedene Baumaterialien, als: Flügelthüren, Thür- und Wandbekleidungen, Diele und sonstiges Holzwerk, sodann ein kupferner Kessel, ein Aufheizungsrohr, mehrere Herde, Oefen, Kamine und eine Partie Guß- und Schmiedeeisen, Blei, Zink &c., sowie eine Partie große Dachrahmen, eine große Waage und sonstige abgängige Mobilien-Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 26. October 1863.

169

Herzogliches Hof-Commissariat.

Bekanntmachung.

Zum Ankauf von Dienstpferden werden den 3. November c. in Idstein und den 5. November c. in Wiesbaden Musterungen abgehalten. Nur Wallachen und Stuten werden gekauft im Alter von 5—8 Jahren, 15—16 Faust hoch, von gedrungener Körperbau, regelmäßig gestellten Knochen, gesund an Augen und Hufen.

Wiesbaden, den 21. October 1863.

Commando der Artillerie-Abtheilung. 15462

Bekanntmachung.

Die Holzfällungsarbeiten in dem hiesigen Stadtwalde pro Forstjahr 1863/64 sollen Montag den 2. November, Vormittags 11 Uhr, in dem hiesigen Rathhause öffentlich wenigstnehmend vergeben werden.

Wiesbaden, den 28. October 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Befanntmachung.

Dienstag den 3. November, Vormittags 11 Uhr, sollen circa 300 Karren Straßen-Dünger und Steinkohlensche auf dem städtischen Acker vor der Gasfabrik dahier öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 28. October 1863.

Der Bürgermeister
Fischer.

Befanntmachung.

Da der bisherige Nachtwächter Adam Schön von hier zufolge Gemeinde-rathsbeschlusses vom 14. I. M. auf sein Ansuchen von der Stelle eines Nachtwächters für hiesige Stadt am 1. Januar 1864 entbunden werden soll, so wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen hiesigen Bürger, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, innerhalb **acht Tagen**, von heute an gerechnet, ihre desfallsigen Gesuche schriftlich bei hiesiger Bürgermeisterei einzureichen haben.

Wiesbaden, den 22. October 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Befanntmachung.

Donnerstag den 29. d. M. Vormittags 11 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle 19½ Maas Wein mit Faß gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 27. October 1863.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Notizen.

Heute Donnerstag den 29. October, Vormittags 10 Uhr

Versteigerung von Fässern auf hiesigem Marktplatz. (S. Tagbl. 253.)

Versteigerung von Dienstpferden in dem Artillerie-Casernenhofe. (S. Tagbl. 251.)

Bekanntmachung.

Zum Neubau einer Synagoge beabsichtigt die hiesige israelitische Gemeinde ein Kapital von fl. 40,000. aufzunehmen; es werden daher Alle, welche bei dieser Anleihe mitzuconcurriren geneigt sind, hiermit ersucht, sich mit dem unterzeichneten Vorsteher, woselbst auch die betreffenden Bedingungen eingesehen werden können, hierüber zu benehmen. Offerten werden nur während 8 Tagen von heute an entgegen genommen.

Wiesbaden, den 27. October 1863.

Hch. Heyman. 149

Von Frau Zimmermeister J. sind unserer Anstaltskasse 2 Gulden, und durch Herrn Schreinermeister Wengandt von Ungenamt 7 Gulden eingegangen, was wir mit herzlichem Danke bescheinigen.

Wiesbaden, den 27. October 1863.

Für den Vorstand der Blinden-Schul- und Arbeits-Anstalt
der Vorsitzende v. Gager n. 126

Eine gebrauchte zweischläfige nußbaumene **Bettstelle** mit Sprungfeder-matrazze ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 15731

Danksagung.

Die in Wiesbaden für den Bau einer evangelischen Kirche in Limburg unternommene Collee te hat ein äußerst befriedigendes Resultat ergeben. Die mit dem Vollzug derselben Bevollmächtigten, sowie der Kirchenvorstand der Gemeinde erkennen mit Dank die freundliche Aufnahme und Gewährung ihrer Bitte um eine Unterstützung ihres Kirchenbaues und versichern die Bewohner Wiesbadens, wie insbesondere auch die freundlichen und unermüdlichen Begleiter und Führer bei dem Collectenvollzug ihres herzlichen Dankes und ihrer aufrichtigen Hochachtung.

Limburg, den 26. October 1863.

Im Namen des Vorstandes und der Bevollmächtigten

H. Frickhöffer,

Pfarrer der evangel. Gemeinde in Limburg.

15672

A. Rathgeber, Kranz 5.

empfiehlt eine schöne Auswahl Respirator (oder Lungenschützer), Spritzen aller Art nebst Aufsätze von Gummi, Gasschläuche, Unterlagestoffen für Betten, Gummischöpfköpfe, Luft- und Wasserfissen, Eisblasen, Urinale, Gehörröhren, Fontanellehalter und Pariser Bandagen.

15732



Gustav Röder,

Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber, empfiehlt sein Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als: Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums aus den besten Stuttgarter und Pariser Fabriken zum Vermiethen und Verkauf unter jahrelanger Garantie.

10041

Von den so beliebten billigen Negligé-Hauben habe frische Sendung erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

Langgasse 38, vis-à-vis der Expedition der mittelhheinischen Zeitung.

15324

Zwergobstbäumchen, als: Birnen u. Äpfel, Aprikosen und Pfirsiche zu Spalieren unter Garantie der Sortenreife, ferner englische Stachelbeeren und Erdbeeren in großfrüchtigen Sorten, sowie Rosenbäumchen in bedeutendem Vorrath und verschiedener Höhe in besonders reicher Auswahl der Sorten empfiehlt zu billigen Preisen.

P. Klein, Handelsgärtner im Nerothale. 15733

Verschiedene Sorten Gehölze für Gartenanlagen, sowie Stachelbeeren, Johannissträuben, Himbeeren, Rosen, Iris und Iris Nanna, sowie andere Staudengewächse, Nelken, chinesische und Karthäuser-Nelken sind zu verkaufen durch **J. G. Hofmeyer,** Gärtner, Oberwegergasse 42. Auch übernimmt derselbe die Anpflanzungen. 15734

Anschließen an die Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Vom 1. November 1863 an bis auf Weiteres gültig.

Abgangs- und Bestimmungs-Station.	Personenzüge.		Schnell- zug.	Perso- nenzug.	Schnell- zug.	Perso- nenzug.	Schnell- zug.	Perso- nenzug.	Personenzüge.	
	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.
	Mrgs.	Mrgs.	Mrgs.	Mrgs.	Mrgs.	Mrgs.	Mrgs.	Mrgs.	Abends.	Abends.
Frankfurt	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.
ab	6	8 ¹⁰	10 ²⁰	11 ³⁰	2	2 ⁴⁵	4 ⁵	6 ¹⁰	8 ³⁵	6 ¹⁰
Böckst.	ab	6 ¹⁷	10 ³⁰	11 ⁴⁵	2 ¹⁰	3 ³	4 ¹⁵	6 ²⁷	8 ⁵³	6 ²⁷
Mattersheim	ab	6 ²⁶	—	11 ⁵⁷	—	3 ¹³	—	6 ³⁸	9 ⁴	6 ³⁸
Flörsheim	ab	6 ⁴⁹	—	12 ¹⁰	—	3 ²⁸	—	6 ⁵³	9 ¹⁶	6 ⁵³
Kochheim	ab	6 ⁵⁰	—	12 ²⁵	—	3 ⁴⁰	—	7 ⁵	9 ³¹	7 ⁵
Casfel	an	7 ⁵	11 ³	12 ³⁵	2 ⁴⁵	3 ⁵⁰	4 ⁴⁶	7 ¹⁵	9 ⁴⁰	7 ¹⁵
an	7 ¹⁵	9 ²⁰	11 ¹⁵	12 ⁴⁵	3	4	4 ⁵⁶	7 ²⁵	9 ⁵⁰	7 ²⁵
Mainz	ab	7	10 ⁴⁵	12 ³⁰	I. II. III.	3 ⁴⁵	4 ⁴⁰	7 ¹⁰	9 ³⁵	7 ¹⁰
ab	7 ¹⁰	9 ¹⁵	11 ⁸	12 ⁴⁰	2 ⁵⁰	3 ⁵⁵	4 ⁵²	7 ²⁰	9 ⁴⁵	7 ²⁰
Casfel	an	7 ²⁰	11 ¹⁵	12 ⁵⁰	3	4 ⁵	5	7 ³⁰	9 ⁵⁷	7 ³⁰
Curbe	an	7 ³⁵	—	1	3 ¹⁰	4 ¹⁵	—	7 ⁴⁵	10 ⁵	7 ⁴⁵
Biebrich	ab	7 ¹⁰	—	12 ⁴⁰	2 ⁵⁰	3 ⁵⁵	—	7 ²⁰	9 ⁴⁵	7 ²⁰
Wiesbaden	an	7 ³⁵	11 ²⁵	1	3 ¹⁰	4 ¹⁵	5 ¹⁰	7 ⁴⁵	10 ⁵	7 ⁴⁵
an	7 ³⁰	—	11 ¹⁵	—	3	—	4 ⁵⁵	8 ²⁵	—	8 ²⁵
Wiesbaden	ab	7 ²²	11 ¹⁵	—	3	—	—	—	—	—
Curbe	ab	8 ⁴²	12 ²⁵	—	4 ¹⁵	—	5	—	—	—
Flörsheim	an	10 ²⁰	1	—	—	—	5 ⁵²	—	—	—
Wiesbaden	an	10 ⁵²	2 ³²	—	—	—	8 ²⁸	—	—	—

Curve . . . ab
 Müdesheim . . . an
 Ems . . . an
 Dietz . . . an
 Limburg . . . an

722
 842
 1052
 1154
 123

1115
 1225
 130
 232
 332
 340

5
 555
 828
 934
 945

5
 555
 828
 934
 945

Abgangs-
 und
 Bestimmungs-Station.

	Personenzüge.		Schnell- zug.		Perso- nenzug.		Schnellzüge.		Personenzüge.	
	I. II. III.	Mrgs.	I. II. III.	Mrgs.	I. II. III.	Mrgs.	I. II. III.	Mrgs.	I. II. III.	Mrgs.
Limburg	u. M.	620	u. M.	1026	u. M.	1026	u. M.	—	u. M.	—
Dietz	—	629	—	1034	—	1034	—	—	—	—
Ems	—	725	—	1126	—	1126	—	—	—	—
Lahnstein	—	750	—	1155	—	1155	—	—	—	—
Müdesheim	—	930	—	135	—	135	—	—	—	—
Curve	—	1042	—	245	—	245	—	—	—	—
Wiesbaden	—	1042	—	245	—	245	—	—	—	—
Wiesbaden	6	1030	1145	235	—	235	355	550	—	—
Wiebrich	6	1030	—	235	—	235	—	—	—	—
Curve	620	1050	—	255	—	255	—	—	—	—
Castel	610	1042	1152	245	—	245	42	6	645	97
Mainz	625	1055	12	250	—	250	410	67	655	915
Castel	635	1115	1210	3	—	3	420	617	75	925
Hochheim	625	1045	1155	240	—	240	45	62	650	910
Flörsheim	635	11	125	255	—	255	415	612	7	920
Wattersheim	645	1110	—	35	—	35	—	—	710	930
Wöckel	657	1122	—	315	—	315	432	—	725	940
Frankfurt	710	1135	—	327	—	327	—	—	735	954
	725	1145	1235	340	—	340	450	643	750	105
	740	12	1245	355	—	355	55	7	85	1020

Zu Haussteuern, Geburts- und Namenstags-Geschenken

empfehlte Unterzeichneter eine große Auswahl decorirter Gegenstände in **Glas, Porzellan, broncirten Thonwaaren** &c.

Zugleich empfehle mein Lager in Steingut und Porzellansteingut von **Villeroy & Boch** aus den Fabriken **Mettlach, Wallerfangen** und **Septfontain**, lackirte Teller, ordinäre und geschliffene Glas- und Crystallwaaren, sowie Höhrer Steinwaaren &c.

P. P. Mehrere hundert Dgd. flache und tiefe Teller, ovale und runde Platten, Kaffeetassen &c., welche in der Restauration des Herrn Bauer auf dem Schützenfesteplatz im Gebrauch waren und dort die beste Probe bestanden haben, werden zu bedeutend ermäßigten Preisen verkauft. — Teller per Dgd. 48 fr. und bei größeren Abnahmen billiger. — Um gefl. Ansicht bittet
15424

M. Stillger, Häfnergasse No. 18.

Für die Wintersaison

empfehle einem geehrten Publikum meinen Vorrath

in wollenen Waaren,

als: Striawolle, geschlammte Wolle, gestricke Jacken in braun, blau und blaugrau, Leibjäckchen, Unterhosen für Herrn und Damen, Kapuzen, Pullentine, Handschuhe, Filzschuhe und Filztiefel mit und ohne Ledersohlen.

A. Harzheim, Goldgasse 21. 15588



Damen-Mäntel,



die neuesten Muster billigt direct aus der Fabrik zu beziehen bei

A. Alfter,

14976

kleine Eimerangasse in Mainz.

J. Hertz, Marktstraße 13.

Reichhaltiges Lager in Kleidern und Chales, Leinen, Zwisch, Barchent, Bettzeug, wollenen Tisch- und Bettdecken, Seidenzeugen &c.

Der Verkauf geschieht nur zu den billigsten und festen Preisen. 15630

Pelzwaaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dümlich,

14313

Zeil 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Die Modehandlung von **A. Ritter**, Lammstraße 10, empfiehlt eine schöne Auswahl in Pariser Blumen, Bänder, Netze, Federn, Putzstoffe &c. zu äußerst billigen Preisen. 15557

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr bei Herrn Louis Brenner im Schützenhof wohne, sondern kleine Schwalbacherstraße No. 1 bei Herrn Schuhmachermeister Schmidt, eine Stiege hoch, und bringe zugleich meine Schönfärberei und Glacehandschuh-Waschen in empfehlende Erinnerung.

August Carl Vaupel. 15546



S. HIRSCH,

Taunus-Strasse No. 7 zur Heil-Quelle,

empfehl't Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums
aus den besten Fabriken unter mehrjähriger Garantie. 13107

Feinstes raffiniertes wasserhelles Petroleum, altes abgelagertes Lampenöl,
Stearinlichte 1. und 2. Sorte, Paraffinkerzen zu den billigsten in
diesem Blatte angezeigten Preisen empfiehlt

H. Philippi, Kirchgasse 22. 15621

Verbesserte Petroleum-Lampen

in reicher Auswahl, sind wieder vorrätig bei

Jacob Jung,

15735

39. Langgasse 39.



Uhren = Ausverkauf zu Wiesbaden,

Kirchgasse im Würtemberger Hof bei Herrn Günther,
Weckeruhren mit Porzellanschild 1 fl. 45 fr., Rahmenuhren 4 fl.
6 fr., Porzellanuhren alle halbe Stunde schlagend 3 fl. 9 fr.,
acht Tage gehende Uhren 5 fl., Tafeluhren mit Schlagwerk 10 fl.
Sämmtliche Uhren sind abgezogen und wird für das gute Gehen
zwei Jahre garantirt. Alte Uhren können umgetauscht werden.

15594

J. Schuster, im Würtemberger Hof.

Verkauf findet nur 6 Tage statt.

Zur Beachtung!

Verschiedene Reste feiner Cigarren werden billig
abgegeben.

15736

Carl Jäger, Goldgasse 21, „Muckerhöhle.“

Rochzwiebeln, Knoblauch, echten Bamberger Meer-
rettig, Thymian und Majoranfrank empfiehlt billigst

Conrad Mollath Wwe., Messergasse 12. 15559

No. 6. Fr. Weismüller, Hochstätte No. 6,

empfehl't sein Schuh- und Stiefel-Lager in Leder wie Basting von den
größten bis zu den kleinsten.

Alle Arten warme gefütterte Blüsch-, Stramin-, Sitz- und Filz-Schuhe mit
und ohne Ledersohlen äußerst billig. 14319

Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue Holz- und Polstermöbel.

9322

Möbelverkauf.

Oberwebergasse 40 sind fortwährend alle Arten Barockmöbel, Rohr- und
Strohstühle, Bettstellen, Kommoden, Kleiderschränke, Küchenschränke, Thee- und
andere Tische, Nachttische u. s. w. zu verkaufen; alles schön und sehr dauerhaft
gearbeitet. 15541

In der Wohnung des Leichenhauses sind fortwährend Mooskränze zu
haben. 15737

Sehr schöne Moos-Kränze sind zu haben bei

Gärtner **Catta, Dogheimerweg. 15693**

(Originals und Nachbildungen)

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen
von bester Qualität sind wieder direct vom Schiff
zu beziehen bei

14819

Günther Klein.

Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohlen
vom Schiff zu beziehen bei

August Dorst. 15511

Ruhrkohlen bester Qualität

können billigt bezogen werden aus dem Schiff in Viebrich bei

Wilhelm Kimpel aus Caub. n.

NB. Bestellungen darauf nehmen die Herren **F. A. Ritter** und **Wilh. Filbach** entgegen. 15429

Alle warm gefüttert.

Holz-, Filz-, Rigen-, Bendel-, Plüsch-, Stramin- und Sammt-Schuhe,
Stiefel und Pantoffeln sehr billig bei

D. Schüttig, Römerberg 14. 15738

Steinerne **Einnachständer** von allen Gattungen sind wieder zu haben
bei Häfner **Mollath,** Michelsberg. 14537



Ein sieben Monate altes **Stutfohlen**, braun, ohne Abzeichen,
ist wegen Geschäfts-Veränderung billig zu verkaufen **Louisenstraße**
No. 1. 15688

Ein **Poni** zum Reiten und Fahren ist billig zu verkaufen bei **J. J. Stein**
in L.-Schwalbach. 15739

Bötin nach Mainz.

Bestellungen nach Mainz werden jeden Tag in meiner Wohnung, Markt-
straße No. 11, und bei Herrn Kaufmann Karl Berghof, untere Webergasse
No. 16, entgegengenommen und auf das pünktlichste besorgt.

11894

Frau M. Mohr.

Georg Seibel, Steingasse 14, empfiehlt sich im Kraut-
und Rübenschnitten. 15740

Zwei Paar weiße **Kropftauben** zu verkaufen **Saalgasse 14.** 15741

Bettstellen, Kommoden, Kanapees, Rohrstühle, Kleiderchiffonier, Schreib-
secretär sind sehr billig zu verkaufen **Taunusstraße 45.** 15742

Landhaus zu verkaufen

Dohheimerstraße No. 11. 14218

Ein in schönster Stadtlage gelegenes Herrschaftshaus mit Garten, Stall und
Remisen ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die allgemeine
Geschäfts-Agentur von **Friedrich Baumann.** 15637

Eine schöne große **Bogelheide** ist billig zu verkaufen **Louisenstraße No. 23**
im Hinterhaus. 15508

Weizen-, Hafer-, Gerstenstroh u. Dickwurz zu haben **Neug. 3.** 15433

Es wird ein grüner **Kachelofen** zu kaufen gesucht. Wo, sagt die
Expedition. 15670

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 254) 29. October 1863.

Vortbildungs-Unterricht für Gesellen.

Anmeldungen zur Theilnahme an diesem Unterricht, welcher gestern begonnen hat, werden noch bis zum Schlusse dieser Woche angenommen und sind an den Lehrer, Herrn Architect Dr. Petsch, zu richten.

Wiesbaden, den 28. October 1863.
159 Der Vorstand des Local-Gewerbevereins.

Soiréen für Kammermusik.

Die Unterzeichneten werden in diesem Winter wieder einen Cyclus von neun Soiréen für Kammermusik veranstalten, und laden zur gefälligen Subscription ergebenst ein.

Die Soiréen werden in der Aula des Gymnasiums gegeben.
Außer der circulirenden Liste liegen in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und in der Musikalienhandlung von E. Wagner Listen zur Subscription offen.
15881

Baldenecker. Scholle. Kahl. Fuchs.

Cäcilien - Verein.

Heute Abend präcis 6 1/2 Uhr für die Damen, präcis 7 1/2 Uhr für die Herrn Probe in der Aula.

27 Langgasse 27

empfehlen angefangene Stickereien jeder Art, als: Sophasissen, Fußschemel, Etahere, Pantoffeln u., sowie viele zu Stickerei eingerichtete Gegenstände, als: Schreibzeuge, Wandtaschen, Kalender, Cigarrenbecher u., nebst allen zum Sticken, Stricken und Häkeln erforderliche Materialien.
Geschwister Gangloff. 15629

Feinste Punsch- & Grog-Essenzen,

Preisgekrönte Fabrikate,

von J. Selner in Düsseldorf, J. A. Röder in Köln u. A. Poths hier empfehlen
181 Schumacher & Poths
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Maronen und schöne große Kastanien empfiehlt billigt
A. Schirmer, Markt 10. 15555

Amerikanisches Schweineschmalz und Schweinefleisch, geräuchert
21 Kr. per Pfund bei H. Philippi, Kirchgasse 22. 15621

79

Dr. Pattison's Gichtwatte,

Heil- und Präservativmittel gegen **Rheumatismen aller Art**, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Rücken- und Lendenschmerzen, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen u. s. w.

Ganze Pakete zu 30 fr., halbe zu 16 fr. bei **A. Flocker**, Webergasse 42.

Zeugnisse.

Ich wurde am 13. September in Folge Erkältung durch Zugluft von so schrecklichem Stechen und Reizen in den Ohren befallen, daß ich es vor Schmerzen kaum aushalten konnte. Nach Anwendung verschiedener Mittel ohne Erfolg legte ich ein Paket von Pattison's Gichtwatte über und anderen Tages waren alle Schmerzen verschwunden.

Straubing (Bayern), 23. September 1863.

Joh. Hermann.

Seit einem Jahre litt ich an heftigen Rückenschmerzen, welche in letzterer Zeit sich so verschlimmerten, daß mir das Gehen und Bücken zur höchsten Beschwerde ward. Nach dem ersten Gebrauche der Dr. Pattison'schen Gichtwatte besserte sich mein leidender Zustand sehr merklich. Nach Anwendung der zweiten Auflage bin ich nicht allein von sämtlichen Rückenschmerzen gänzlich befreit, sondern ich kann im 78. Jahre wieder ohne Schmerzen gut gehen, mich gut bücken und sogar ohne Beschwerde etwas von der Erde aufnehmen.

Münster am Dnister, 21. Februar 1863.

D. Krückeberg,
Oberförster a. D.

R. F. Daubig'scher Kräuter-Liqueur,

(erfunden und nur allein bereitet von dem approbirten Apotheker 1. Klasse

R. F. Daubig in Berlin)

als bewährtes Getränk bei schwacher Verdauung, Verschleimung, Hämorrhoidal-Beschwerden u. s. w. von medicinischen Autoritäten empfohlen und durch tausende von Attesten allseitig anerkannt, ist nur allein ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, und in der autorisirten Niederlage bei

A. Viotor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,
ferner in Diebrich bei **Georg Fink II.**, in
Hochheim bei **Johann Eckert**.

173

Resultate und Beweise.

Geehrtester Herr Daubig! Da ich durch den Gebrauch einiger Flaschen Ihres Kräuter-Liqueurs bereits von meinem schweren Magenleiden befreit bin, und ich dadurch eine große Hoffnung durch den ferneren Fortgebrauch dieses vortrefflichen Mittels auf die gänzliche Befreiung meines Uebels gesetzt habe, zugleich aber auch schon mehrere Leidende in meinem Orte denselben wünschten, so bitte ich, mir recht schleunigst 12 Flaschen davon zusenden zu wollen und den Betrag durch Postvorschuß gefälligst zu entnehmen. Werchau bei Schönwalde, Kreis Schweidnitz, den 21. April 1863. Mit vorzüglichster Hochachtung Bauer, Ortsrichter.

Schöne Kastanien

15743

empfiehlt **G. Kadesch**, Friedrichstraße 28.

Frisch abgekochten **Schinken**, sowie **Frankfurter Bratwürstchen** empfiehlt
August Kadesch, Metzgergasse 22. 15744

Prima Kernseife per Pfd. 14 kr.

14616

bei **Joh. Adrian**, Michelsberg 6,

Restaurateur Spitz, vormals Enders.

Fortwährend täglicher Mittagstisch zu 24 und 14 fr. Abonnenten 20 fr.
Für sonstige gute Speisen und Getränke ist zu jeder Tageszeit bestens gesorgt.
Auch bin ich zum Logiren eingerichtet.

Jacob Spitz, Webergasse 40. 15745

Frischer Turbot

15746

bei H. Sulzer,
No. 10 große Burgstraße.

Einladung

zu einem Gänse-Scheibenschießen zu Medenbach.

Das Schießen beginnt Sonntag den 1. November Mittags 1 Uhr an zwei
Ständen mit Büchsen und Flinten, wo zugleich das Stechen anfängt.

Die Herrn Theilnehmer sind an diesem Vergnügen höflichst eingeladen.

15747

A. Dambmann, Gastwirth.

Frankfurter Bratwürstchen

bei H. Philippi, Kirchgasse 22. 15621

Neue hamb. Brünellen & Zwetschen,

Rosinen, Corinthen und Mandeln, sowie schöne Kastanien
empfiehlt

Fr. Strasburger, Kirchgasse 10,

15748

vormals Gottfr. Ranspott.

Bestes Schweineschmalz per Pfund 21 fr.

Traubengelée per Pfund 18 fr.

Birngelée per Pfund 16 fr.

Apfelfraut per Pfund 10 fr.

empfiehlt

Johann Adrian, Michelsberg 6. 14616

Gebr. Leder's balsam. ERDNUSSSEL-SEIFE

ist als ein höchst mildes, verschönerndes und erfrischen-
des Waschmittel anerkannt; sie ist daher zur Erlangung und Be-
wahrung einer gesunden, weißen zarten und weichen
Haut bestens zu empfehlen und in gleichmäßig guter Qualität
stets ächt zu haben bei

7120

A. Herber, Marktstraße 23.

à St. 11 kr.

4 St. in einem
Paket 36 kr.

Mayer Baum, Neugasse 13.

15426

Bettes Hammelfleisch pr. Pfund 10 fr.

Aechte Saarlemer Blumenziebeln, als: Hyazinthen, Tazetten, Nar-
zissen, Jonquillen, Tulpen, Kaiserkronen, Amaryllis (große rothe und weiße),
Crocus, Schneeglöckchen und Ranunkeln billigt bei

Conrad Mollath Wtw., Metzgergasse No. 12. 15549

Ein guter Weinfeller nebst Weinise wird zu miethen gesucht. Adressen
sind in der Exped. d. Bl. abzugeben. 15749

Holländische Vollhäringe, per Stüdt 4 fr.,
Sardellen, per Pfund 20 fr., bei
Johann Adrian, Michelsberg 6. 14940

Frische Native-Austern, russ. Caviar, ge-
 räucherter Lachs, Neunaugen, Sardines à
 l'huile, marinirte Sardines, marinirte Häringe,
 frische Gothaer Cervelatwürste, Westphälische
 und Thüringer Schinken, Fromage de Brie
 & de Neufchâtel, Roquefort, Chester und
 Edamer Käse, Trüffelpurst, Galantine von Ge-
 flügel und viele andere Delicatessen bei

H. Sulzer,

15596

No. 10 gr. Burgstrasse.

Jeden
 und Jeden
 und Jeden
 und Jeden
 und Jeden
 und Jeden
 und Jeden

Morgen von halb 9 Uhr an

Abgekochtes Schweine- und Rinds-Solber,
 abgekochten und rohen Schinken, abgekochtes
 und rohes Dörrfleisch, abgekochte und rohe
 gesalzene Ochsenzungen, alle Sorten Haus-
 macherwürste, Frankfurter Bratwürstchen,
 Loner und Gothaer Fleisch- und Cervelat-
 wurst, holl. Vollhäringe, roh und marinirt,
 Sardellen, Mainzer Sauerkraut und Brod
 von der Kupfermühle empfiehlt

Max Stroh, untere Webergasse 18. 15750

Brina) Stearinkerzen per Paquet 28 fr.,
Victoria-Kerzen 26
 15743. SI. empfiehlt **G. Kadesch**, Friedrichstraße 28.

Erinolin in roth, grau und weiß, sowie überzogen in grau und weiß von
 3 fl. an bei **Gust. Schweissguth**, Kirchgasse 30. 15524

Soeben erschien:

Goethe's [ä m m t l i c h e W e r k e in 6 Bänden.

Lexikon 8^o Preis fl. 20. 24 fr. Erster Band fl. 3. 24 fr.

Subscriptionen auf diese billige Ausgabe nimmt entgegen die

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27.

Branntweine & Liqueure, als:

Branntwein , ordin. weiß und roth,	feinsten Curacao ,
Neuwieder Doppelküm. , weiß u. roth,	Anisette ,
Anies - Branntwein ,	Magenbitter ,
Franz-	Arrac de Batavia ,
Frucht-	Jamaica-Rum ,
Pomeranzen-	Cognac ,
Pfeffermünz-	Extrait d'Absinthe ,
Wachholder-	Pfeffermünz und
feinstes Kirschwasser , sowie	
feinste Punsch-Essenze , Spiritus &c.,	

empfiehlt **A. Schirmer**, Markt 10. 15751

1863^r Bodenheimer

15752 bei **C. J. Dreste.**

August Bauer, Café der Louisen- u. Bahnhofstraße 16,

empfiehlt:

- Rum-Punsch-Syrop,**
- Arac-Punsch-Syrop,**
- Wein-Punsch-Syrop,**
- Portwein-Punsch-Syrop,**
- Ananas-Punsch-Syrop,**
- Grog, Essenzen von Rum, Arac u. Cognac.**

Durch ihre allgemein anerkannte Vorzüglichkeit, sowie auf hiesiger Gewerbe-Ausstellung mit dem ersten Preise ausgezeichnete Fabrikate von

August Both's hier,
feiner empfehle mein Lager in allen Sorten **Thee, Chocoladen, Cacaopräparaten** und **Bonbons** aus der königlichen Hofdampf-Chocolade-Fabrik in Hannover, sowie alle in diesem Blatte angezeigten **Specereiwaaren** und **Hülsenfrüchte** zu den billigsten Preisen.

August Bauer,
Café der Louisen- und Bahnhofstraße. 15753

Lebende **Karpfen**, frisch gewässerter **Stöckfisch** sind wieder auf hiesigem Markt heute den 29. zu verkaufen.

 **J. Hammerschmidt.** 15754

Für Laubläge-Arbeiter.

Brettchen in verschiedenen Dicken und allen Größen in **Nuß-, Birn-, Ahorn-, Kirsch- und Lindenholz**, sowie **Beizen und Lade** aus der **Holzschneiderei von J. G. Lerch in Frankfurt a. M.** sind zu den **Fabrikpreisen** stets vorrätzig in dem **Commissionslager für Wiesbaden** bei

Andreas Flocker, Webergasse 17. 9

Damen- und Kinder-Beugstiefel und Schuhe zu den billigsten Preisen bei **Gust. Schweissguth**, Kirchgasse 30. 15524

Ein vollständig assortirtes Lager fertiger **Herren- und Knaben-Anzüge** beehren sich für die bevorstehende Winteraison in empfehlende Erinnerung zu bringen

L. & M. Dreyfuss

Wiesbaden, Mainz, Frankfurt a. M.,
13716 Langgasse 53. Schusterergasse 40. Zeil 5.

Wichtig für Bruchleidende!

Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels von dem Brucharzt **Krüsi-Altherr** in Gais, Kanton Appenzell in der Schweiz, überzeugen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen. 9825

Häuser-Verkäufe und Logis-Vermiethungen.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene **Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere **Wohnungen** zu vermieten durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann,

1260 Bahnhofstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

Französischer Unterricht,

mit besonderer Berücksichtigung der **Aussprache, Orthographie** &c., wird von einem **Franzosen** ertheilt Goldgasse 17, 1r Stock. 14265

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim**, Goldgasse 21. 1001

Kirchgasse No. 17 kann gute **Gartenerde** abgeholt werden. 15700

Röderstraße 25 ist ein **Plattofen** mit Rohr zu verkaufen. **P. Engelmann**.

Ein noch fast neuer **Külofen**, ein **Säulenofen** und ein sogenanntes **Dampfschiffsöfchen** mit Untersatz und Rohr sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 15694

Es wird ein **Backenfessel** auf einige Zeit zu mieten gesucht. Offerten unter W. S. nebst Preisangabe erbeten bei der Exped. 15698

Heidenberg 23 sind gute **Äpfel** zu haben. 15755

Eine **Parthie Dung** ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. 15756

Ein **Portemonnaie**, 2 fl. 24 kr. und einen **Uhrschlüssel** enthaltend, ist verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Nerostraße No. 33 bei Hrn. Reinhard gegen Belohnung abzugeben. 15757

Am verflossenen Freitag hat sich ein weißes **Käschen** verlaufen. Wer dasselbe Bleichstraße 8 zurückbringt oder nähere Auskunft ertheilen kann, erhält eine gute Belohnung. 15701

Man sucht auf ersten Januar oder April für eine stille Familie eine Par-
terre-Wohnung oder 1. Stock von 4 bis 5 Zimmern nebst allem Zugehör (keine
Nordseite). Offerten unter H. E. bei der Exped. 15705

Ein anständiges junges Mädchen, welches die Maschinen-Näherei und die
Behandlung der Nähmaschinen gründlich versteht, wird gesucht. Näh. in der
Expedition. 15707

Ein Mädchen wünscht einen auch zwei Monatsdienste oder Arbeit im Waschen
und Putzen Dogheimerstraße 8, Hinterhaus im 3. Stock. 15758

*Une demoiselle française, au courant de l'enseignement, désire
trouver quelques élèves. S'adresser Kapellenstrasse 4.* 14670

Es werden geübte Straminstickereien sofort beschäftigt bei

A. Seebold, Langgasse 20. 15759

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen Römerberg 7
im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 15760

Steingasse 21 wird Wolle und Flach zum Spinnen angenommen, Hinter-
haus, eine Stiege hoch. Auch nimmt daselbst eine Frau Monatsdienst. 15761

Alle Arten weibliche Handarbeiten werden angenommen.

Wittwe Lamblich, Mauergasse 7. 15762

Stellen-Gesuche.

Ein im Kleidermachen, Frisiren, fein Waschen und Bügeln, auch in der
Haushaltung erfahrenes Mädchen, welches schon längere Zeit bei hohen Herr-
schaften war, sucht Stelle als Kammerjungfer oder Haushälterin. Näh. Exp. 15651

Ein reinliches Mädchen, welches der Küche selbstständig vorstehen kann, wird
gesucht und könnte bald eintreten. Näheres in der Exped. 15582

**Ein fleißiges Dienstmädchen wird gesucht Schwal-
bacherstraße 9.** 15763

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht,
sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Elisabethenstraße 5, Hinterhaus. 15764

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich der häuslichen Arbeit
unterzieht, wird gesucht Nerostraße 33 über eine Stiege. 15714

Eine gute Köchin, welche sich auch gerne etwas Hausarbeit unterzieht, sucht
auf baldigst eine Stelle. Näh. in der Exped. 15765

Ein Mädchen wird bei Kinder gesucht Taunusstraße 15. 15766

Ein junges Mädchen, kräftig und gesund, sucht eine Stelle als Schenkamme.
Näh. auf meinem Bureau, Metzgergasse 24. A. Dießer. 15767

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl
erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht zum sofortigen Eintritt eine
Stelle. Näh. bei Frau Petri, kleine Webergasse 5. 15768

Ein reinliches Mädchen sucht Monatsstelle. Zu erfragen kleine Burgstraße
No. 2 zwei Stiegen hoch, Hinterhaus. 15769

Ein braver Junge wird auf ein Bureau als Schreiber gesucht. Näheres
in der Exped. 15719

Ein tüchtiger Schlosser, welcher fähig ist, das Geschäft zu führen, wird nach
Elville gegen gutes Salair gesucht. Näh. Exped. 15721

Ein erfahrener Kaufmann, gegenwärtig ohne Stelle, sucht Beschäftigung.
Näh. im Laden untere Webergasse 18. 15770

Gesucht
wird ein Diener zu einer auswärtigen hohen Herrschaft durch das Stellen-
nachweisebureau von A. Dießer, Metzgergasse 24. 15771

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 14577

6600 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit bei **D. Brenner.** 15366

Bleichstraße No. 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, 2 Kammern, Keller und Holzstall und Zubehör sogleich zu vermieten. 13718

Elisabethenstraße 6 ist ein Salon mit 2 Schlafzimmern möblirt zu vermieten. 15300

Elisabethenstraße 7 sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 15601

Friedrichstraße 37 ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15186

Hochstätte 26 im Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist ein heizbares möblirtes Stübchen sogleich zu vermieten. 15605

Kapellenstraße 4, eine Stiege hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14580

Lehrstraße 1b ist die untere Etage mit allen Bequemlichkeiten gleich zu vermieten. Näh. bei Friedrich Meinecke. 13930

Louisenstraße 35 Bel-Etage ist ein Salon und ein Schlafzimmer möblirt zu vermieten. 14790

Marktstraße 24, Hinterhaus, eine Stiege hoch, ist ein heizbares möblirtes Stübchen auf gleich oder später zu vermieten. 15580

Mauritiusplatz 2 im zweiten Stock ist ein gut möblirtes Zimmer mit der Aussicht nach dem Platz billig zu vermieten. 15370

Michelsberg 24 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 15609

Mühlgasse No. 7 eine Stiege hoch sind drei möblirte Zimmer mit Küche zu vermieten, auf Verlangen auch fünf Zimmer. 15772

Nerostraße 14 im 2. Stock sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 15773

Schulgasse 5 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 15648

Schwalbacherstraße 13 sind 2 möblirte Zimmer für den Winter zu vermieten. 14173

In einem neuen Landhause ist Bel-Etage ohne Möbel, sowie 3 Zimmer im Parterre mit oder ohne Möbel zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 14212

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten Oberwebergasse 37. 15774

Zu vermieten 2 schön möblirte Zimmer. Zu erfragen bei Hr. F. A. Ritter, Taunusstraße No. 2. 14040

Zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten, Geisbergweg Nr. 3 zwei Treppen hoch. 12644

In der Nähe des Cursaals ist ein Salon, 1 bis 2 Schlafzimmer mit 1—4 Betten, auf Verlangen mit Kost oder Küche, zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 15202

Edel der kleinen und großen Schwalbacherstraße 6 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 15491

2 möblirte Zimmer und eine möblirte heizbare Dachstube sind zu vermieten untere Webergasse No. 4 im Hinterhaus, 3. Stock. 15775

Goldgasse 8 ist eine große Werkstätte zu vermieten. 15776

Ein auch zwei junge Leute können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 14964

Schulgasse 5 im 2. Stock kann ein Arbeiter Kost und Logis erhalten. 15648

Marktstraße 25 können mehrere reinliche Leute Logis, auf Verlangen auch Kost erhalten. 15777

Biesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Günstige Vorzeichen.** Lustspiel in 1 Akt. Hierauf: **Waffentanz und Gefecht der Amazonen,** ausgeführt vom Corps de Ballet. Hierauf: **Buch III. Cap. I.** Lustspiel in 1 Akt von H. Bahn. Zum Schluß: **Die Berliner in Wien.** Posse mit Gesang in 1 Akt.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.